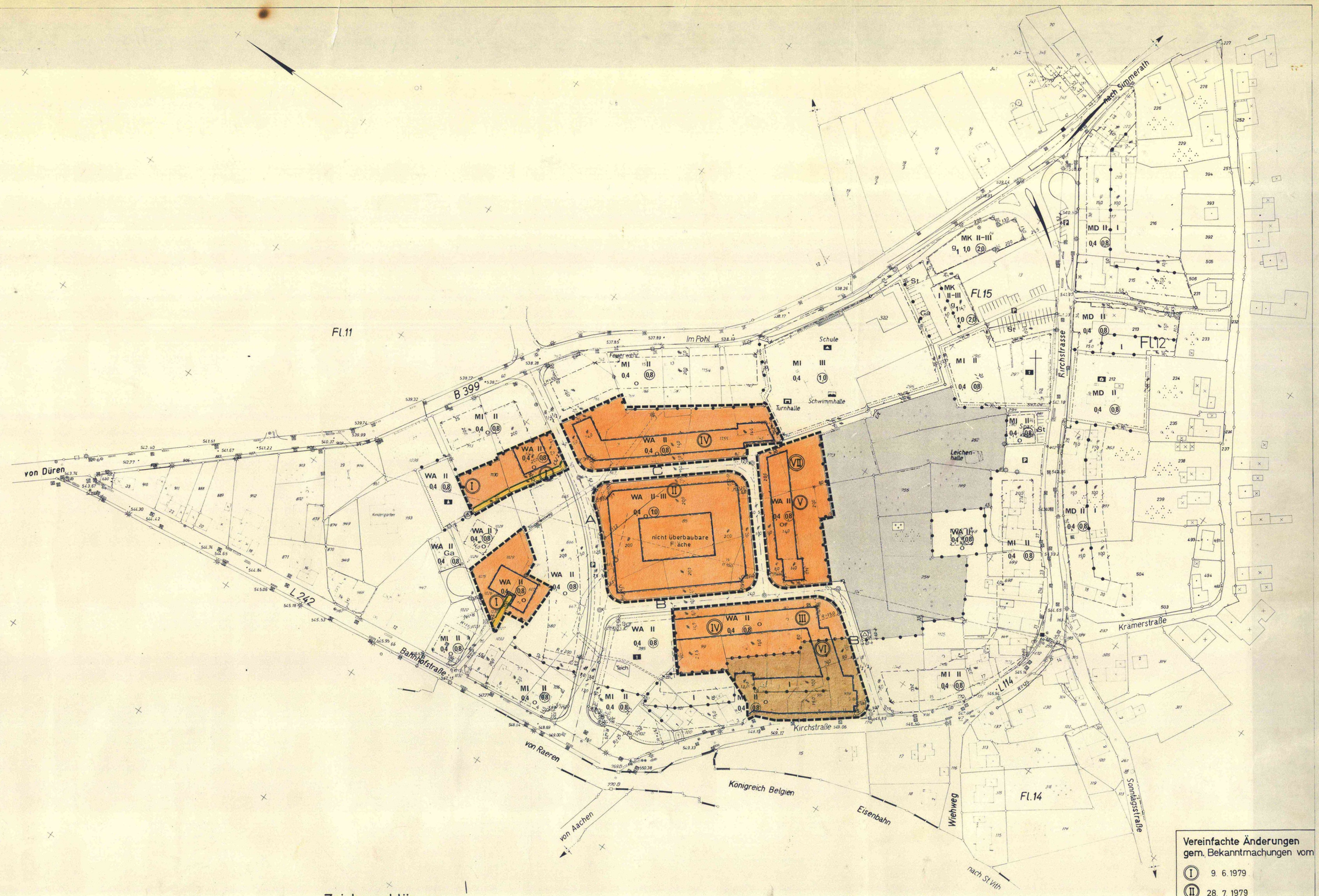


GEMEINDE SIMMERATH

BEBAUUNGSPLAN NR. 105

VEREINFACHTE ÄNDERUNGEN

ORTSKERN LAMMERSDORF

GEMARKUNG LAMMERSDORF · FLUR 11, 12, 14, 15, 5

MASSTAB 1 : 1000

Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz, Beton, Stahl)
- W cm → Wasserleitung
- F.G. cm → Ferngasleitung
- 110 kV → Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung

- WA Allgemeines Wohngebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- MD Dorfgebiet
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Flächen für den Gemeinbedarf

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse

- III Höchstgrenze
- 0,4 Grundflächenzahl
- (1,0) Geschoßflächenzahl

Bauweise

- o Offene Bauweise
- g_1 Sonderbauweise gem. § 22 (4) Bau NVO Auf der überbaubaren Fläche sind Gebäude ohne seitl. Grenzabstand zu errichten
- Baugrenze

Verkehrs- und Versorgungsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkfläche
- Begrenzung der Verkehrsflächen
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Umformerstation

Flächennutzungen

- Schule
- Schwimmhalle
- Turnhalle
- Kirche
- Kindergarten
- Jugendheim
- Grünflächen:
- Friedhof

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze der räumlichen Geltungsbereiche der Änderungen I bis VII

Vereinfachte Änderungen gem. Bekanntmachungen vom

- (I) 9. 6. 1979
- (II) 28. 7. 1979
- (III) 2. 2. 1980
- (IV) 28. 3. 1981
- (V) 8. 8. 1981
- (VI) 7. 11. 1981
- (VII) 5. 12. 1981

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt.

Aachen, den 24. 9. 1979
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen

Kreisobervermessungsdirektor

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen den 22. 12. 81
Planungsamt des Kreises Aachen
(Dipl.-Ing. Hoegel)
Kreisbaudirektor

Der Rat der ~~Stadt~~/Gemeinde hat in der Sitzung vom ..... gem. § 2 (1) u. (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 5 aufzustellen und offenzulegen.

.....den.....19....

Bürgermeister — Ratsmitglied

~~Stadt~~/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom ..... bis ..... offengelegen.

.....den.....19....

Bürgermeister — Ratsmitglied

~~Stadt~~/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der ~~Stadt~~/Gemeinde vom ..... als Satzung beschlossen worden.

.....den.....19....

Bürgermeister — Ratsmitglied

~~Stadt~~/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom ..... als Satzung rechtsverbindlich geworden.

.....den.....19....

Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
Eigentümerverzeichnis,
als Bestandteile des Bebauungsplanes,
Längenschnitte und
textliche Festsetzungen.